



BESCHLUSSVORLAGE

FB 12

Tagesordnungspunkt: 2

**Kreisstraßen;
ED 25 - Bahnübergang Wasentegernbach (Vorabmaßnahme)
Kostenbeteiligung nach § 13 Abs. 1 EKrG**

Anlage(n):

Ausschuss für Struktur, Verkehr und Umwelt am 23.01.2017

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Matthias
Huber

Zi.Nr.: 407

Tel. 08122/58 1021
matthias.huber@lra-
ed.de

Erding, 02.12.2016
Az.:

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Ca. 60.000 € (und Verwaltungskosten 4.200 €)

Beschlussvorschlag:

Den außerplanmäßigen Ausgaben von ca. 60.000 € (plus Verwaltungskosten ca. 4.200 €) wird zugestimmt.

Herr Landrat Bayerstorfer wird ermächtigt die Vereinbarung über die Eisenbahnkreuzungsmaßnahme des Bahnüberganges ED 25 Wasentegernbach zu schließen.

Vorlagebericht:

Im Ausschuss für Struktur, Verkehr und Umwelt am 16.11.2015 wurde beschlossen, dass durch die DB Netz AG der Bahnübergang der ED 25 in Wasentegernbach baldmöglichst auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden soll.



LANDKREIS
ERDING

Die DB Netz AG hat die Planungen abgeschlossen und die Vereinbarung über die Kreuzungsmaßnahme zur Unterschrift vorgelegt. Die Bahn plant u.a. die Herstellung eines neuen Bahnübergangs inkl. Schalthaus, Halbschranken mit Antrieben, Lichtzeichen, Seitenlichter, Gleis-schaltmittel, Überwachungssignale, Übertragungssysteme sowie den dazugehörigen Verkabelungs- und Tiefbauarbeiten.

Bei mehreren Gesprächen zu den Planungen betonte die DB Netz AG in der Vergangenheit, dass dies für den Landkreis kostenneutral wäre.

Entgegen der bisher getroffenen Aussagen der DB Netz AG sieht die Vereinbarung über die Kreuzungsmaßnahme nun jedoch eine Beteiligung des Landkreises Erding und der Stadt Dorfen als Straßenbaulastträger aufgrund § 13 Abs. 1 EKrG an den Kosten in Höhe von voraussichtlich 96.720,80 € vor. Davon entfallen auf den Landkreis ca. 60.000 € (ohne Verwaltungskosten des StBA) und auf die Stadt Dorfen ca. 38.000 €.

Die Höhe einer möglichen Förderung ist noch nicht bekannt.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen voraussichtlich 1.272.000 €.

Haushaltsmittel sind nicht vorhanden, da bisher von keinen Kosten ausgegangen wurde.

Die außerplanmäßigen Ausgaben von 60.000 € sollen aus Haushaltsresten der Vorjahre gedeckt werden.

Trotz der Vorabmaßnahme hält die DB Netz AG an dem Vorhaben der ABS 38 und der damit verbunden Beseitigung des Bahnübergangs Wasentegernbach fest. Auch hier werden dann Kosten nach § 13 Abs. 1 EKrG auf uns zukommen. Genaueres dazu ist jedoch noch nicht bekannt, da derzeit erst die Variantenuntersuchungen durchgeführt werden.